

Rechtsreferendar/in Name, Vorname	
-----------------------------------	--

Präsident des Landgerichts  
 Nordwall 131  
 47798 Krefeld

Hiermit beantrage ich

	Erholungsurlaub für die Zeit einschließlich (= Arbeitstage)	vom	bis
	Urlaub für den Ich versichere, dass an diesem Tag keine Arbeitsgemeinschaft stattfindet.		
	Sonderurlaub Anlass: für die Zeit einschließlich (= Arbeitstage)	vom	bis

Unterschrift
--------------

<b>Kenntnis genommen!</b> praktische/r Ausbilder/in
--

**Eine Benachrichtigung von der Urlaubsbewilligung an die Ausbilder erfolgt nicht mehr!**

**Hinweise zum Urlaubsantrag:**

1. **Der Urlaub darf nur nach vorheriger Bewilligung angetreten werden.**  
 Das Urlaubsgesuch ist grundsätzlich **spätestens 10 Tage vor Urlaubsantritt** vom Ausbilder unterschrieben einzureichen.
2. Der Urlaubsanspruch beträgt 29 Arbeitstage pro vollem Kalenderjahr, bei Beginn innerhalb des Kalenderjahres 1/12 für jeden Monat.
3. **Urlaubssperren:**
  - die ersten drei Monate der Zivilstation
  - während der Einführungslehrgänge
  - Zeit der Anfertigung der Aufsichtsarbeiten im 2. Staatsexamen (§§ 51 Abs. 2, 53 JAG NRW)
4. **Es dürfen an Urlaubstagen maximal genommen werden:**
  - 15 Arbeitstage in der Zivilstation
  - 10 Arbeitstage auf dreimonatige Ausbildungsabschnitte
  - 15 Arbeitstage auf mindestens viermonatige Ausbildungsabschnitte
  - 20 Arbeitstage auf mindestens sechsmonatige Ausbildungsabschnitte
 Sofern die Rechtsanwaltsstation im Umfang von zehn Monaten durchgängig beim selben Ausbilder abgeleistet wird, kann der gesamte Jahresurlaub genommen werden.
5. Es müssen **mindestens fünf Arbeitstage** Erholungsurlaub beantragt werden.
6. Erholungsurlaub des laufenden Jahres verfällt nach fünfzehn Monaten nach dem Ende des Urlaubsjahres.
7. Während des Ausbildungsabschnittes „Verwaltungsbehörde“ sind die bei der Bezirksregierung Düsseldorf erhältlichen Urlaubsanträge zu verwenden.